Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 12

Artikel: Die Presse über den Nebelspalter
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-470586

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Im Schweizerland die höchsten Mannen
Mit **RASOLETTE** die Stoppeln bannen!
20, 30, 40 Cts.

Indiana
Stumpen
mild zehn **80** cts

HOTEL ROTHUS
ZÜRICH
Marktgasse 17

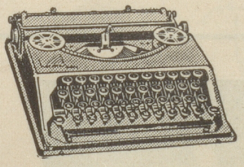
Rechnung für Hrn. Bünzli.

Logement (Zentr'hzg. u. fließ. Wasser)	Fr. 3.50
1 Morgenessen	„ —.80
Service	„ —.50
Total	Fr. 4.80

Der neue Inh.: **J. Füchslin.**

Rasche Heilung von
KROPF
dickem Hals und Drüsen durch unseren bekannten Kropfgeist
Strumasan.
Diese Einreibung ist unschädlich. Der Erfolg ist bestätigt durch zahlreiche Dankschreib.
Preis: 1/2 Flasche Fr. 3.–
1/1 „ „ 5.–
Diskrete Zusendung durch die
Jura-Apotheke, Biel.

HERMES baby

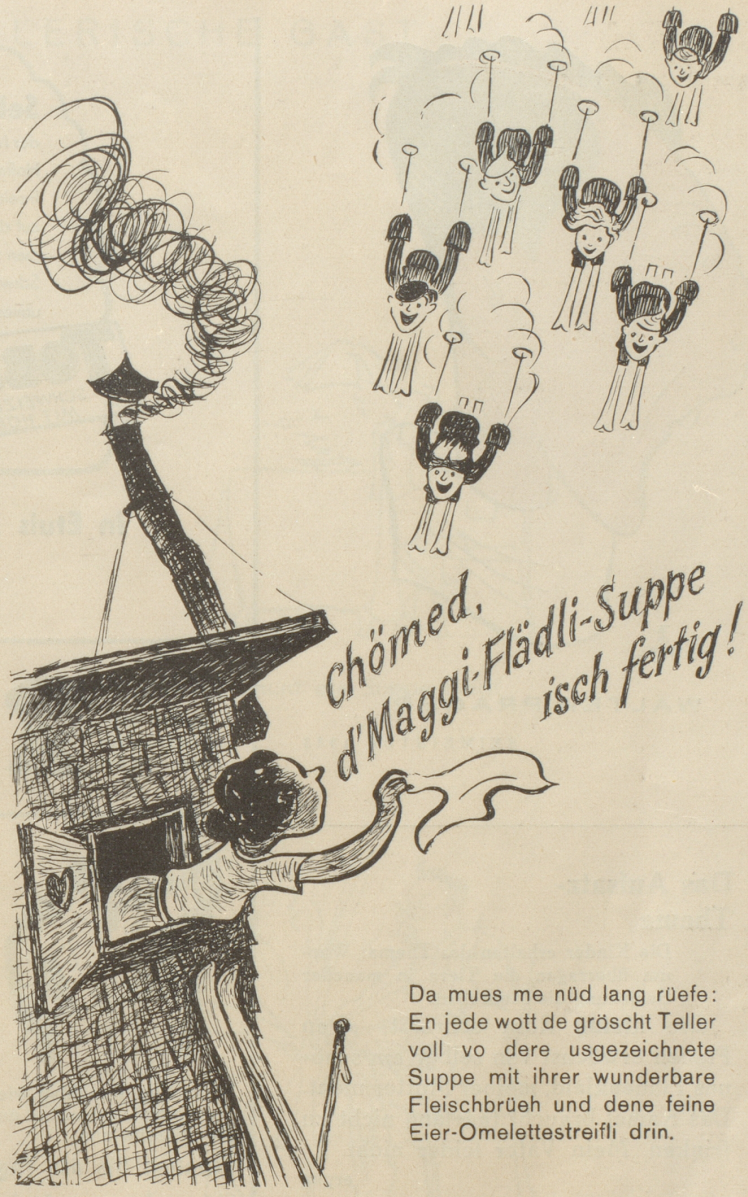


Das Weltwunder
an Leistung
Eleganz
und Preislage
Sie leistet alles.
Alle können sie sich leisten!
Fr. 160.–
Prospekt durch
August Baggenstos
Haus Du Pont
Zürich 1

Verlangt am Kiosk
den „Nebelspalter"

Alles Ungeziefer vernichtet ZIEGLER ZÜRICH
Telefon 72.750

Nerven aus Stahl
und zuverlässige Gesundheit muss man in den gegenwärtigen Zeiten haben. Nervensubstanz und Aufbausalze müssen ersetzt werden und zwar am besten durch den hochalpinen **Kräuternährsaft Herbora**, den konzentrierten Saft der gehaltvollsten Alpenpflanzen. Er ist unerreicht um den Appetit anzuregen, das Blut rasch anzureichern und zu reinigen, die Nerven zu stärken und so die Folgen von Krankheit oder Überarbeitung zu beseitigen.
HERBORA Kräutersaft stärkt auf natürlichem Weg!
In Flaschen zu Fr. 5.– und Kurflaschen zu Fr. 15.– in den Apotheken und Drogerien und beim Fabrikant: A. Vatter & Co., Apoth. zu Rebleuten Bern 8.
Man achte genau auf die Marke Herbora.



Da mues me nüd lang rüefe:
En jede wott de gröscht Teller
voll vo dere usgezeichnete
Suppe mit ihrer wunderbare
Fleischbrüeh und dene feine
Eier-Omelettestreifli drin.

Die Presse über den Nebelspalter.

Automobil-Revue:

Das schweizerische Satiren- und Witzblatt beginnt seinen 61. Jahrgang mit dem Spruch: «Meine Freunde sollen leben, / Denn was tu ich ohne Freunde? / Meine Feinde mit daneben, / Denn was bin ich — ohne Feinde?»

Die Devise passt nicht übel; sie verrät auch den Sinn und Geist des Nebelspalters: Den grossherzigen Humor, der sich freimütig eingesteht, dass ein Spott- und Witzblatt eigentlich nur von seinen Feinden leben kann. Wer würde ihn sonst den willkommenen, doppelt und dreifach nötigen Stoff liefern, mit dem er seine Leser unterhält? Sechzig Jahre lang hat der «Nebelspalter» nun die Schweizer zum Lachen gebracht, und seine Mission ist heute dringender als je. Warum? Weil Humor not tut, weil Lachen vereint und Gegensätze überbrückt. Lachen entwaffnet die grimmigsten Kampfhähne; und da in unserem Land gerade die Politik mit viel zu wenig Humor betrieben wird, müsste man einen Nebelspalter gründen, wenn es noch keinen gäbe. Der Gegenwart hält dieser Spassmacher einen oft grellen, bizarren Spiegel vor — und wenn man so ein paar Jahrgänge nebeneinanderhält, muss man gestehen, dass dieser festgesetzte Zeitspiegel im Zeichen des Humors auch eine Kulturgeschichte darstellt, nur dass sich die unbekümmerte Urteilsbildung dieses Blattes erlaubt, jeder ernsten Sache eine lustige oder doch mindestens fröhliche Seite abzugewinnen, so dass man nicht umhin kann, mitzulachen über die eigenen und die allgemeinen Schwächen. Ausserdem besitzt unser Witzblatt aber auch eine künstlerische Sendung. Wieviele Zeichnungen unserer lebendigsten und lustigsten Graphiker sind in den Wochennummern des «Nebelspalters» im Lauf der letzten Jahre erschienen! Damit hat sich der Rorschacher Witzbold gleichzeitig ein künstlerisches Niveau gesichert, das dem Nebelspalter im In- und Ausland eine geachtete Stellung verschafft hat.